

# Bildungsprämie

Die Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union gefördert. Ziel der Förderung ist es, Anreize für erwerbstätige Menschen zu schaffen, in die eigene berufliche Weiterbildung zu investieren. Insbesondere soll die Weiterbildungsbeteiligung von Personen mit niedrigem Einkommen gestärkt werden.

## Wer wird gefördert?

Prämiengutscheine können Erwerbstätige erhalten, die durchschnittlich mindestens 15 Wochenstunden erwerbstätig sind und deren zu versteuerndes Jahreseinkommen 20.000 Euro (40.000 Euro bei gemeinsam Veranlagten) nicht übersteigt. Das gilt auch für Selbständige, Beschäftigte im Mutterschutz sowie in der Eltern- oder Pflegezeit. Die weiterbildungsinteressierte Person muss das 25. Lebensjahr vollendet haben.

## Was wird gefördert?

Durch den Prämiengutschein wird die Beteiligung an Weiterbildungen mit Veranstaltungsgebühren bis maximal 1.000 Euro gefördert. Mit dem Gutschein übernimmt der Staat 50 % der Veranstaltungsgebühr. Pro Person kann alle zwei Jahre ein Prämiengutschein ausgestellt werden.

Voraussetzung für den Erhalt des Prämiengutscheins ist ein persönliches Gespräch in einer vom Zuwendungsgeber zugelassenen Bildungsprämien-Beratungsstelle. Der Prämiengutschein kann nur eingesetzt werden, wenn die Maßnahme noch nicht begonnen wurde, der Teilnehmerbeitrag noch nicht bezahlt und die Rechnung noch nicht ausgestellt wurde.

Neben der Bildungsprämie besteht die Möglichkeit, mit dem sogenannten Spargutschein (Weiterbildungssparen) die Arbeitnehmersparzulage für eine Weiterbildung zu nutzen. Aus dem bestehenden Guthaben kann vorzeitig ein Betrag für eine Weiterbildung entnommen werden, ohne dass dadurch der Anspruch auf die Arbeitnehmersparzulage verloren geht. Somit können auch – unabhängig vom Einkommen und den weiteren Förderbedingungen, die für den Prämiengutschein gelten – kostenintensivere Weiterbildungen finanziert werden.

**Weitere Infos unter: [www.bildungspraemie.info](http://www.bildungspraemie.info)**

## Beratungsstellen in Berlin und Potsdam

Um für Ihre Weiterbildung einen Prämien- oder Spargutschein zu bekommen, suchen Sie zunächst eine Beratungsstelle auf. Diese informiert und berät Sie in allen Fragen rund um die Bildungsprämie. Schließlich übergibt Ihnen die Beraterin bzw. der Berater Ihren Prämiengutschein sowie weitere Unterlagen, die zur Weitergabe an den von Ihnen ausgewählten Weiterbildungsanbieter bestimmt sind.

Das Beratungsgespräch ist für Sie **kostenlos**.

### Weiterbildungs-Info-Laden Potsdam:

Charlottenstr. 14  
14467 Potsdam

Frau Carola Schmidt: 0331/289 6565

[c.schmidt@power-weila.de](mailto:c.schmidt@power-weila.de)

Frau Karin Rom  
0331/289 6560  
[k.rom@power-weila.de](mailto:k.rom@power-weila.de)

### **Beratungsstellen in Berlin (u.a.):**

**Weiterbildungsdatenbank Berlin c/o Europublic GmbH Werbeagentur**  
Neue Schönhauser Str. 10  
10178 Berlin

[beratung@wdb-berlin.de](mailto:beratung@wdb-berlin.de)

Herr Klaus Dr. Kapr: 030/28384232  
Herr Tobias Kill: 030/28384232  
Herr Horst Junghans: 030/28384232  
Frau Monika Mareyen: 030/28384232

### **Kontinuum e.V.**

Ziegelstrasse 30  
10117 Berlin

<http://www.kontinuum-berlin.de>  
[info@kontinuum-berlin.de](mailto:info@kontinuum-berlin.de)

Herr Andreas Reinhardt: 030 28598382/83  
Frau Asta Sandhof: 030 28598382/83